

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916**

25.10.1915

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 25. Oktober 1915.

## 12. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

### Kleine Preise.

# Der kategorische Imperativ

Stück in drei Akten und einem Vorspiel von Eduard von Bauernfeld.

Bühnenanordnung von George Kitzman.

In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

#### Personen:

Der Baron, Hofbankier . . . . .	Dago Hölzer.
Gräfin Flora, sein Bündel . . . . .	Marianne Ernreich.
Elise, deren Kammerdienerin . . . . .	Hedwig Holze.
Herr Straßhal, Bevollmächtigter für Sachsen . . . . .	Emold Schneider.
von Wäldenberg, Oberst in preussischen Diensten . . . . .	Paul Herz.
Leopold . . . . .	Robert Richter.
Peier . . . . .	Paul Schmiede.
Ein Polizeikommissar . . . . .	Max Schneider.
Ein Bedienter . . . . .	Hermann Benschel.
Ein Koch . . . . .	Ludwig Schneider.

Ein Liebespaarchen. Zwei Polizisten.

Schauplatz: Wien — Zeit: März und Juli 1815.

Größere Pause nach dem ersten Akte (ca. 8 U.).

Schluss des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

# Bekanntmachungen.

## Preise der Plätze:

Balkon - Front	I. Abt.	5 Mk. —	Parterre - Logen	I. Abt.	5 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Abt.	1 Mk. —
bestloge	II.	4 Mk. —	III.	2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	I. Abt.	— 70 Pf.	
Parterre - Front	I.	3 Mk. 50 Pf.	Sperreloge	I.	3 Mk. —	4. Rang Seite	II.	— 60 Pf.
bestloge	II.	3 Mk. —	III.	2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Sitzplatz	I. Abt.	1 Mk. 50 Pf.	
Logen 1. Rang	I.	4 Mk. —	2. Rang Seite	I.	2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Sitzplatz	II.	— 50 Pf.
II.	3 Mk. 30 Pf.	2. Rang Mitte	II.	2 Mk. —	4. Rang Mitte Sitzplatz	II.	— 40 Pf.	
Balkon	I.	4 Mk. —	2. Rang Seite	I.	2 Mk. —	4. Rang Seite Sitzplatz	III.	— 30 Pf.
II.	3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Mitte	II.	1 Mk. 50 Pf.				
2. Rang Mitte	I.	3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Seite	I.	1 Mk. 30 Pf.			
II.	3 Mk. —	III.	1 Mk. —					

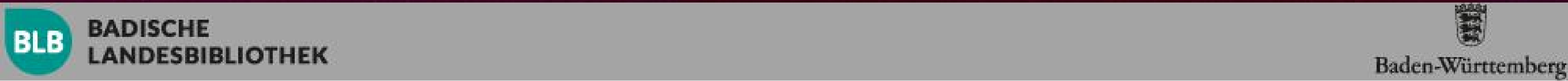
Die Umbesetzung von Stellen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständehaltung zurückgenommen.  
 In den Logen wird nur abgezähltes Geld angenommen.  
 Der Eintritt wird unentgeltlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.  
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Selbstkommenden wird der Eintritt bis zur nächsten Pforte verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das Sitzen an die Abgänge anschließende Erheberplätze nicht durch vorzeitiges Verlassen des Saales zu verlassen.  
 Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit fremden Zigaretten o. d. ist verboten.  
 Es wird darauf gebeten, nach Schluß der Vorstellung keine Verlassen des Saales auch die Nebenausgänge benutzen zu wollen.  
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.  
 Handbills sind dem nächsten Stützpunkt abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine fernrufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handbills können von den Eigentümern auf dem Stadtbureau des Hoftheaters wahlweise von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.  
 Zur Beschaffung von Fahrgängen steht bei Teilschließung der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angabe des Preis für Sprechig I. Abteilung.)

- Dienstag, den 26. Oktober: **A. 14.** Mittelpreise. **Das Musikantenmädchen.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
- Mittwoch, den 27. Oktober: **B. 14.** Mittelpreise. **Carmen.** Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
- Freitag, den 29. Oktober: **C. 13.** Kleine Preise. **Neu einstudiert: Das goldene Vlies.** I. Teil: Der Gastfreund. II. Teil: Die Argonauten. Anfang 7 Uhr. (3 Mk.)
- Samstag, den 30. Oktober: **C. 14.** Kleine Preise. **Die erste Geige.** Anfang 7 1/2 Uhr. (3 Mk.)
- Sonntag, den 31. Oktober: **B. 13.** Große Preise. **Die Zauberflöte.** Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
- Montag, den 1. November: **A. 15.** Große Preise. **Tristan und Isolde.** Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Die Platzpreise für das zweite Vierteljahr (1916. Vorstellung) kann von Samstag, den 30. Oktober, bis mit Sonntag, den 6. November, an der Vorverkaufsstelle eingekauft werden. Von Montag, den 8. November, an beginnt der Fondverkauf.



# Theater in Baden-Baden.

Montag, den 25. Oktober 1915.

## 3. Mietvorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Die weiße Dame.

Oper in drei Akten von Scriba. Musik von Boieldieu.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Gavoston, Verwalter der Grafen von Avond.	Hans Koller.
Anna, sein Mündel.	Marie von Ernst.
George Brown, Offizier.	Hans Siewert.
Dikson, Pächter.	Hans Bussard.
Jenny, seine Frau.	Therese Müller-Reichel.
Margareta, eine alte Dienerin des Grafen von Avond.	Margarete Bruntsch.
Mac Irton, Friedensrichter.	Paul von Bongardi.
Gabriel, Diksons Knecht.	Heinrich Blank.
Ein Landmann.	Josef Grützinger.

Diksons Anverwandte. Landleute. Pächter. Gerichtsdienor.

Die Handlung geht im Jahre 1759 in Schottland vor.

Große Pause nach jedem Akte (etwa 7<sup>20</sup> und 8<sup>20</sup> Uhr).

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos . . . . .	6. — 3/4	Logen 2. Rangos . . . . .	2. 20 3/4
Logen 1. Rangos . . . . .	5. 40 3/4	Logen 3. Rangos . . . . .	1. 40 3/4
Balkon . . . . .	5. 40 3/4	Stuhlplätze 2. und 3. Rangos . . . . .	— 40 3/4
Spreerritz I. Abt. . . . .	4. 40 3/4	Galerie { nummeriert . . . . .	— 40 3/4
Spreerritz II. Abt. . . . .	3. 40 3/4	{ nicht nummeriert . . . . .	— 40 3/4
Parterreloge . . . . .	4. 40 3/4		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

### Verkauf der Eintrittskarten:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Montag, den 25. Oktober, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Montag, den 25. Oktober, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Freitag, den 5. November: 4. Mietvorstellung

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Dienstag, den 26. Oktober: A. 14. Das Musikantenmädchen. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 27. Oktober: B. 14. Carmen. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. Oktober: C. 13. Neu einstudiert: Das goldene Vlies.

I. Teil: Der Gastfreund. II. Teil: Die Argonauten. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 30. Oktober: C. 14. Die erste Geige. Anfang 7<sup>15</sup> Uhr.

Sonntag, den 31. Oktober: B. 13. Die Zauberflöte. Anfang 7<sup>15</sup> Uhr.

Montag, den 1. November: A. 15. Tristan und Isolde. Anfang 7<sup>15</sup> Uhr.